

Inhalt

Prof. Dr. Werner Kirsch:

Betriebswirtschaftslehre, Sozioökonomie und
psychologische Motivationstheorie –

Eine Einführung in den Problembereich der Untersuchung 9

Empfehlungen für den Leser 18

Kapitel 1 – Motivation – intervenierende Variable des
Arbeitsverhaltens 19

Lehrziele, Orientierungsfragen 19

1.1 Umweltstimuli als peripher motivierende Variablen 21

1.2 Bedürfnisse als zentral motivierende Variablen 23

1.2.1 Die genetische Ordnung von Bedürfnissen 23

1.2.2 Die zielbestimmte Ordnung von Bedürfnissen 25

1.2.2.1 Zielanzahl 25

1.2.2.2 Zieldringlichkeit 27

1.2.2.3 Zielrichtung 34

1.2.2.4 Anspruchsniveau, Erwartungen und Wahrnehmung 35

1.2.2.5 Persönlichkeitstypisierungen 41

1.2.3 Die Akzentuierungsformen von Bedürfnissen 49

Zusammenfassung 53

Arbeitsteil 54

Kapitel 2 – Betriebswirtschaft und Privatsphäre –
Ursachen und Erfüllungsorte von Verhalten 55

Lehrziele, Orientierungsfragen 55

2.1 Die Strukturmerkmale der Verhaltenssphären 58

2.2 Die Funktionsanforderungen der Verhaltenssphären 63

2.3 Motiviertes Arbeitsverhalten – ein Ablaufschema 74

Zusammenfassung 78

Arbeitsteil 80

Kapitel 3 – Sachliche Erfüllungsgegebenheiten – Einflüsse
auf Eintritt und Verbleib bei der Betriebswirtschaft 81

Lehrziele, Orientierungsfragen 81

3.1 Die Anreiz-Beitrags-Theorie	82
3.2 Die Leistungsneutralität sachlicher Erfüllungsgegebenheiten ...	84
Zusammenfassung	86
Arbeitsteil	87
Kapitel 4 – Rollen – sozial definierte Verhaltenserwartungen	88
<i>Lehrziele, Orientierungsfragen</i>	88
4.1 Der Prozeß der Rollensendung	90
4.2 Die motivierende Kraft des Rolleninhalts	94
4.3 Der Rollenkonflikt als dysfunktionaler Verhaltenseinfluß	99
4.4 Die Rolle als Statusdeterminante	104
Zusammenfassung	106
Arbeitsteil	107
Kapitel 5 – Gruppen-komplexe Rollensätze und Verhaltenssysteme	108
<i>Lehrziele, Orientierungsfragen</i>	108
5.1 Die Strukturmerkmale der Gruppe	109
5.1.1 Die Kohäsion als Maßgröße für die Gruppenstabilität	110
5.1.2 Überindividuelle Normen als Bezugsgrößen individuellen Verhaltens	112
5.1.3 Die Pression zur Normkonformität individuellen Verhaltens	113
5.1.4 Die Referenzmacht als Quasipression	115
5.2 Die Gruppendynamik	116
5.2.1 Intergruppendynamik – Mitgliedschafts- und Beitragsmotivierung	117
5.2.2 Intergruppendynamik – Verhalten gegenüber Fremdgruppen	119
Zusammenfassung	121
Arbeitsteil	122
Kapitel 6 – Soziale Kommunikation – Motivierung durch Informationsübermittlung	123
<i>Lehrziele, Orientierungsfragen</i>	123
6.1 Die motivierende Kraft des Kommunikationsinhalts	125
6.1.1 Die optimale Informationsmenge	126
6.1.2 Die Informationsqualität – Sach- und Intimgehalt	129
6.1.3 Das Timing der Kommunikation	131
6.2 Kommunikationskanäle – Transportwege der Information ...	132
6.2.1 Motivation und Restriktion der formalen Kanäle	132
6.2.2 Die Restriktionsüberspielung durch informale Kanäle	139

Zusammenfassung	141
Arbeitsteil	142
Kapitel 7 – Führung – zielorientierte interpersonelle Verhaltenssteuerung	143
<i>Lehrziele, Orientierungsfragen</i>	<i>143</i>
7.1 <i>Das Persönlichkeitsbild der Geführten als Grundlage der Führungskonzeption</i>	144
7.2 <i>Autoritätsbasen der Führung</i>	152
7.3 <i>Die Dimensionen der Führungskonzeption</i>	156
7.3.1 <i>Die Partizipation der Geführten an Führungsentscheidungen</i>	156
7.3.2 <i>Das Ausmaß der Detaillierung von Verhaltensanweisungen ..</i>	161
7.3.3 <i>Art und Umfang von Kontrollen</i>	163
7.3.4 <i>Sachaufgaben – gegen Mitarbeiterorientierung</i>	163
7.3.5 <i>Die innere und äußere Verträglichkeit der Dimensionen</i>	165
Zusammenfassung	167
Arbeitsteil	168
Kapitel 8 – Anreize – Versprechung, Androhung und Anwendung von Belohnungen und Bestrafungen	169
<i>Lehrziele, Orientierungsfragen</i>	<i>169</i>
8.1 <i>Die Anreizinstrumente</i>	171
8.1.1 <i>Die Wirkungsgrenzen der monetären Anreize</i>	171
8.1.2 <i>Die Motivationskraft der nicht-monetären Anreize</i>	174
8.2 <i>Die Anreizkontrolle – intrinsische und extrinsische Anreize ..</i>	180
8.3 <i>Die Anreizvergabe – Modalitäten und Wirkungen</i>	182
Zusammenfassung	186
Arbeitsteil	187
Kapitel 9 – Arbeitsmotivierung – Heuristiken als Wegweiser im Labyrinth	188
Richtiglösungen der Mehrfachwahlfragen	190
Glossar	191
Literaturhinweise	195
Autorenregister	206
Sachregister	208